

Ressort: Politik

## Israel fordert stärkeres Vorgehen gegen antisemitische Hetzparolen

Jerusalem, 22.07.2014, 15:21 Uhr

**GDN** - Israels Geheimdienstminister Yuval Steinitz hat die Regierungen Europas aufgefordert, stärker gegen antisemitische Hetzparolen und Demonstranten vorzugehen. In einem Interview mit der "Bild-Zeitung" (Mittwoch) sagte Steinitz, Proteste gegen Israels Militärschläge in Gaza seien legitim, "aber diese angeblichen Friedenskämpfer wollen uns das Recht absprechen, unser Leben zu schützen".

Das habe mit einer Friedensbewegung nichts zu tun. "Das ist purer Antisemitismus. Wer solche Hassbriefe und Parolen auf der Straße oder im Internet verbreitet, will, dass wir Juden erhobenem Haupte in den Tod gehen. Der will einen zweiten Holocaust im Nahen Osten." Steinitz erklärte, er sehe in den Protesten in Berlin oder Paris die "akute Gefahr" einer "neuen Intifada" in Europa. "Wir dürfen nicht tatenlos zusehen, wie ein neuer Antisemitismus in den politischen Zentren Europas heranwächst. Und ich fordere die europäischen Regierungen auf, diese gefährlichen Tendenzen wirksam zu bekämpfen", sagte Steinitz der "Bild".

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38145/israel-fordert-staerkeres-vorgehen-gegen-antisemitische-hetzparolen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619